

Martin &
Maho Clauß



Kana Magic

HIRAGANA UND KATAKANA

SPIELERISCH LERNEN

Martin &
Maho Clauß



Kana Magic
HIRAGANA UND KATAKANA
SPIELERISCH LERNEN

Martin & Maho Clauß

Kana Magic

*HIRAGANA UND KATAKANA
SPIELERISCH LERNEN*

Books on Demand

Martin Clauß ist Schriftsteller und Japanisch-Dozent. Er studierte Japanologie und Anglistik in Tübingen und Tôkyô und unterrichtet an der VHS Esslingen und in der Wirtschaft. Alleine oder gemeinsam mit seiner Frau Maho schreibt er Japanisch-Lehrbücher, phantastische Romane und Kurzgeschichten.

Maho Watanabe-Clauß hat in Kyôto internationale Beziehungen studiert und lebt seit 2000 in Deutschland.

Buchveröffentlichungen Maho & Martin Clauß:

Das große Anime Lösungsbuch (2005, BoD)

Die Saat der Yôkai (2008, Ueberreuter)

Das Blut des Tako (2009, Ueberreuter)

Buchveröffentlichungen Martin Clauß:

Der Atem des Rippers (2008, Atlantis Verlag Guido Latz)

Bibliographische Information der Deutschen Bibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright 2010 by Martin & Maho Clauß

www.martinclauss.com

www.japanisch-lernen.com

Umschlaggestaltung und Layout: Martin Clauß

Herstellung und Verlag: Books on Demand GmbH,
Norderstedt

ISBN 978-3-8391-9744-8

Inhaltsverzeichnis

Die japanische Schrift

Das Prinzip von KANA MAGIC und KANJI MAGIC

Aussprache und Umschrift (Transkription)

Hiragana - was man wissen muss

Gleich geht's los ...

a-Reihe Hiragana あいうえお

a-Reihe Wörter

ka-Reihe Hiragana かきくけこ

ka-Reihe Wörter

sa-Reihe Hiragana さしすせそ

sa-Reihe Wörter

ta-Reihe Hiragana たちつてと

ta-Reihe Wörter

na-Reihe Hiragana なにぬねの

na-Reihe Wörter

ha-Reihe Hiragana はひふへほ

ha-Reihe Wörter

ma-Reihe Hiragana まみむめも

ma-Reihe Wörter

ya-Reihe Hiragana やゆよ

ya-Reihe Wörter

ra-Reihe Hiragana らりるれろ

ra-Reihe Wörter

Die restlichen Hiragana わをん

Die restlichen Hiragana - Wörter

ga-Reihe Hiragana がぎぐげご

ga-Reihe Wörter

za-Reihe Hiragana ざじずぜぞ

za-Reihe Wörter

da-Reihe Hiragana だぢづでど

da-Reihe Wörter

ba-Reihe Hiragana ばびぶべぼ

ba-Reihe Wörter

pa-Reihe Hiragana ぱぴぷぺぽ

Die Magie des ya, yu, yo

Die Magie des kleinen tsu

Übungen zum kleinen ya, yu, yo und tsu

Schlussbemerkungen Hiragana

1. Gruppe Katakana イスタント

1. Gruppe Katakana Wörter

2. Gruppe Katakana コフミメラ

2. Gruppe Katakana Wörter

3. Gruppe Katakana キクツマル

3. Gruppe Katakana Wörter

4. Gruppe Katakana オケサハヤ

4. Gruppe Katakana Wörter

5. Gruppe Katakana エカシチリ

5. Gruppe Katakana Wörter

6. Gruppe Katakana アニヘムヨ

6. Gruppe Katakana Wörter

7. Gruppe Katakana ソナネモレ

7. Gruppe Katakana Wörter

8. Gruppe Katakana セテノヒロ

8. Gruppe Katakana Wörter

9. Gruppe Katakana ワウホヌユ(ヲ)

9. Gruppe Katakana Wörter

Sonderregeln

Sonderregeln Wörter

Abschlussübung Katakana

Liste aller Hiragana-Zeichen

Liste aller Katakana-Zeichen

Hiragana schreiben
Katakana schreiben

Schlussbemerkungen

Die japanische Schrift

Japan hat das komplizierteste Schriftsystem der Welt. Zwar verwenden die Chinesen insgesamt mehr Zeichen als die Japaner, trotzdem ist die japanische Schrift wahrscheinlich schwieriger zu erlernen. Das liegt unter anderem daran, dass es drei verschiedene Schriftsysteme gibt, die nach bestimmten Regeln miteinander kombiniert werden.

Schriften miteinander zu mischen, das klingt verrückt, dabei ist es gar nicht so ungewöhnlich. Immerhin verwenden wir in den europäischen Sprachen auch zwei Schriftsysteme - Buchstaben und Zahlen.

Ein Beispielsatz: „Heute habe ich 83 Euro für drei Hemden ausgegeben.“

Zahlen schreibt man oft mit Ziffern: 83. Manchmal kann man sie aber auch mit Buchstaben schreiben: drei. Wann man Ziffern verwendet und wann Buchstaben, bestimmen die Regeln der Rechtschreibung. Manchmal darf man es sich auch aussuchen.

Ähnlich liegt der Fall im Japanischen. Es gibt drei verschiedene Schriften, nämlich eine Symbolschrift und zwei Silbenschriften. Die Symbolschrift nennt man **Kanji**, die beiden Silbenschriften heißen **Hiragana** und **Katakana**. Beide Silbenschriften zusammen bezeichnet man als **Kana**.

Hier einige Beispiele für **Kanji**: 人石服漢字塾

Das sind **Hiragana**-Zeichen: ひらがなとかたかな

Und so sieht **Katakana** aus: ウィンタースポーツ

Kanji sind nichts anderes als die Schriftzeichen der Chinesen. Vor ca. 1500 Jahren kamen sie nach Japan und verbreiteten sich zunächst hauptsächlich am Kaiserhof und in den buddhistischen Tempeln. Die Japaner hatten davor

keine eigene Schrift erfunden. Jedes **Kanji**-Zeichen hat eine eigene Bedeutung (manchmal leider auch mehrere).

Chinesische Schriftzeichen passen – o Wunder! – sehr gut zur chinesischen Sprache. „Wǒ hē chá“ heißt „Ich trinke Tee“. Drei unveränderliche Wörter, keine Endungen, das lässt sich perfekt mit drei Symbolzeichen wiedergeben: 我喝茶. Fertig!

Im Japanischen liegt die Sache etwas anders. „Ich trinke Tee“ heißt auf Japanisch „Watashi wa o-cha o nomu“, oder höflicher: „Watashi wa o-cha o nomimasu“. Die Sätze enthalten nicht nur die sinngabenden Wörter „watashi“ (ich), „o-cha“ (Tee) und „nomu“ (trinken) – sie enthalten auch Endungen (-mu, -mimasu) und Strukturwörter, die den Satz ordnen (wa, o). Eine solche Sprache alleine mit Symbolzeichen wiederzugeben, fällt schwer.

Hauptsächlich aus diesem Grund entwickelten Hofbeamte und Mönche, die ja viel schreiben und lesen mussten, Kurzformen von **Kanji**, die sie auch für Endungen und Strukturwörter verwendeten. Aus diesen Kurzformen entstanden im Laufe der Jahrhunderte die Silbenschriften **Hiragana** und **Katakana**.

Obwohl diese beiden **Kana**-Schriften von den **Kanji** abgeleitet sind, tragen sie keine eigenen Bedeutungen mehr. Sie stehen nur noch für einen Laut. Das ist fast wie bei unseren Buchstaben, nur dass die **Kana**-Zeichen eine ganze Silbe wiedergeben.

Denken wir noch einmal an unsere Ziffern. Man kann sagen, dass eine Ziffer ein Symbolzeichen ist. Eine Ziffer steht nicht für einen Laut, sondern für eine Bedeutung. Deshalb wird das Zeichen „2“ von Deutschen „zwei“ gelesen, von Engländern „two“ und von Türken „iki“. Trotzdem verstehen Deutsche, Engländer und Türken ganz genau das Gleiche, wenn sie das Zeichen „2“ sehen.

So ähnlich verhält es sich mit den **Kanji**. Das **Kanji** 島 wird von Japanern „shima“ oder „dô“ gelesen, von